



Kreisfußballverband Vechta

Hallenfußballmeisterschaft

AUSSCHREIBUNG DES KREISJUGENDAUSSCHUSSES

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt. Die Ausschreibung ist allen Trainern und Betreuern zur Verfügung zu stellen und immer durch die Turnierleitungen vorzuhalten.

2. Teilnahmeberechtigung

An der Hallenrunde des NFV Kreis Vechta nehmen die Mannschaften in den Altersklassen der D- bis F-Junioren sowie der B- bis F-Juniorinnen teil. Die Staffeleinteilung erfolgt durch Spielleitung nach den durch die Vereine gemeldeten Mannschaften jeweils spätestens eine Woche vor Beginn der jeweiligen Spielrunde.

Für die A- bis C-Junioren wird eine separate FUTSAL-Runde durchgeführt, für die eine eigenständige Ausschreibung gilt. Die G-Junioren spielen nach den Regeln des Kinderfußballs, hierfür wird ebenfalls eine eigenständige Ausschreibung erstellt.

3. Vereine/Mannschaft/Spieler

Die Anzahl der Spieler im Kader einer Mannschaft ist unbegrenzt. Die Anzahl der Feldspieler ergibt sich wie folgt:

B-Juniorinnen:	Torwart sowie vier Feldspieler
C-Juniorinnen:	Torwart sowie vier Feldspieler
D-Junioren/-innen:	Torwart sowie vier Feldspieler
E-Junioren/-innen:	Torwart sowie fünf Feldspieler
F-Junioren/-innen:	Torwart sowie fünf Feldspieler

Die Auswechslungen erfolgen fliegend im laufenden Spiel ohne vorherige Anmeldung beim Schiedsrichter. Die Auswechslung darf jedoch nur in der eigenen Hälfte in dem hierfür in der Halle vorgesehenen Bereich (Bankbereich) vorgenommen werden (Ausnahme: Verletzungen). Der eingewechselte Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler dieses verlassen hat.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine des NFV Kreis Vechta und Spieler, die eine Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein besitzen. Spielgemeinschaften der Freiluftsaison behalten ihre Gültigkeit, sofern nicht **explizit** eine andere Meldung erfolgt ist.

Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Es gilt hier der § 12 der NFV-Jugendordnung.

Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Eintrag in der Spielberechtigungsliste legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung. Die Turnierleitung



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

obliegt dem auf dem Spielplan hierfür markierten Verein. Pro Spieltag ist ein Spielbericht pro Mannschaft auszufüllen und im Anschluss von der Turnierleitung an den auf dem Spielbericht benannten Staffelleiter zu schicken.

Die Altersklassen der Saison 2023/2024 ergeben sich wie folgt:

B-Juniorinnen:	1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008
C-Juniorinnen:	1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2010
D-Junioren/-innen:	1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2012
E-Junioren/-innen:	1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2014
F-Junioren/-innen:	1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2016

Grundsätzlich sind die Spieler nur in ihrer Altersklasse sowie der nächsthöheren Altersklasse spielberechtigt und innerhalb dieser Altersklassen nur in einer Mannschaft des Vereins. Sobald ein Spieler in seiner Altersklasse oder der nächsthöheren Altersklasse einen Einsatz in einer Mannschaft absolviert hat, ist er in dieser Mannschaft festgespielt und darf in keiner anderen Mannschaft dieser Altersklasse mehr eingesetzt werden, unabhängig davon, ob es sich der Meldung nach um eine höhere oder niedrigere Mannschaft handelt.

Sofern ein Spieler in seiner Altersklasse bereits eingesetzt worden ist, ist der Einsatz in der nächsthöheren Altersklasse grundsätzlich ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist der Einsatz von insgesamt maximal zwei Spielern der niedrigeren Altersklasse in einer Mannschaft der höheren Altersklasse an allen Spieltagen dieser Mannschaft zusammengerechnet.

Sofern ein Spieler in der nächsthöheren Altersklasse bereits eingesetzt worden ist, ist er grundsätzlich nicht mehr in seiner Altersklasse spielberechtigt. Hiervon ausgenommen ist der Einsatz von Spielern, sofern diese in der nächsthöheren Altersklasse in einer Mannschaft an allen Spieltagen dieser Mannschaft zusammengerechnet mit maximal einem weiteren Spieler der niedrigeren Altersklasse eingesetzt worden sind.

4. Turniermodus

Die Staffeln spielen im Modus „Jeder-gegen-jeden“. Die Vorrunde erfolgt dabei an zwei Spieltagen mit Hin- und Rückspiel. Die Einteilung der Vorrundengruppen erfolgt dabei – wie auf der Arbeitstagung 2009 beschlossen – vordergründig nach fahrtechnischen Gesichtspunkten und nicht nach eventuellen Platzierungen in der Freiluftsaison.

Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet ein Strafstoßschießen mit fünf Schützen gem. DFB-Regeln (Ausführung siehe 6. Punkt 4).

Sofern eine Mannschaft zu einem Spiel oder einem gesamten Spieltag nicht antritt, werden die betreffenden Spiele mit 0 Punkten und 0:5 Toren gegen diese Mannschaft gewertet. Es erfolgt außerdem eine Bestrafung des Vereins gemäß NFV-Jugendordnung.

Die Qualifikationsmodalitäten für die Endrunde ergeben sich in jeder Leistungsklasse anhand der mit den Spielplänen versandten Staffelübersicht. Sofern für die Ermittlung der Endrundenteilnehmer einer Altersklasse ein Quervergleich zwischen zwei oder mehr Mannschaften in verschiedenen Gruppen dieser Altersklasse erforderlich ist und die Anzahl der Mannschaften pro Gruppe nicht dieselbe ist, erfolgt die Ermittlung der Endrundenteilnehmer nach dem Punktequotienten pro absolviertem Spiel der Vorrunde. Hierzu werden die erzielten Punkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele geteilt. Die



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Mannschaft mit dem höchsten Quotienten geht den nachfolgenden Mannschaften vor. Sofern der Punktequotient gleich ist, wird der Torquotient ermittelt (Anzahl der erzielten Tore in der Vorrunde geteilt durch die Anzahl der absolvierten Spiele der Vorrunde). Sofern auch der Torquotient gleich sein sollte, erfolgt eine Entscheidung durch Losziehung durch die Spielleitung.

Die Turnierleitung ist an allen Spieltagen verpflichtet, die Ergebnisse unmittelbar nach Turnierende an folgende Personen zu übermitteln:

1. Oldenburgische Volkszeitung: sport@om-medien.de
2. Spielleiter David Lücker: david.luecker@t-online.de
3. Staffelleiter der betreffenden Altersklasse (wie auf dem Spielplan vermerkt)

5. Spieldauer

B-Juniorinnen, C-Juniorinnen, D-Junioren/-innen:

- 1 x 15 Minuten in 5er-Gruppen
- 1 x 12 Minuten in 6er-Gruppen
- 1 x 10 Minuten in 7er-Gruppen

E-Junioren/-innen:

- 1 x 12 Minuten in 5er- und 6er-Gruppen
- 1 x 10 Minuten in 7er-Gruppen

F-Junioren/-innen:

- 1 x 12 Minuten in 5er-Gruppen
- 1 x 10 Minuten in 6er- und 7er-Gruppen

6. Durchführungsbestimmungen für das laufende Spiel

1. Ein Tor kann nur aus der gegnerischen Hälfte heraus erzielt werden.
2. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
3. Alle Freistöße gelten unabhängig vom Vergehen als indirekte Freistöße. Die Gegner haben bei der Ausführung einen Abstand von drei Meter einzuhalten. Sofern es einen Freistoß zwischen dem Strafraum (6m-Linie) und der gestrichelten Linie (9m-Linie) gibt, ist der Ball vor der Ausführung auf den nächstgelegenen Punkt der gestrichelten Linie zurückzulegen.
4. Der Bereich innerhalb der durchgezogenen 6m-Linie gilt als Strafraum. Vergehen, die nach Regel 12 der Fußballregeln einen direkten Freistoß nach sich ziehen und innerhalb des Strafraums begangen werden, werden mit einem Strafstoß geahndet. Aller anderen Vergehen ziehen einen indirekten Freistoß nach sich, der auf die gestrichelte Linie zurückzulegen ist (siehe 3.)
Der Strafstoß wird grundsätzlich aus 9 Metern Entfernung ausgeführt; die F-Junioren/-innen führen diesen aus 7 Metern Entfernung aus.
5. Sofern der Ball die Hallendecke oder eine Gerätschaft der Sporthalle berührt (z.B. Seile, Ringe, Basketballkörbe o.Ä.), gibt es einen indirekten Freistoß gegen die Mannschaft, die den Ball zuletzt berührt hat.
6. Grundsätzlich gilt das Handballfeld als Spielfeld. Sobald der Ball die Torauslinie überschreitet, wird das Spiel mit Abstoß oder Eckball fortgesetzt. Bei einem Eckball darf der verteidigende Spieler sich maximal an der gestrichelten Linie vor dem Ball positionieren.
7. An den Seitenlinien wird grundsätzlich ohne Seitenaus mit Bande gespielt, es sei denn die Beschaffenheit der Halle ergibt etwas anderes. In diesem Fall erfolgt die Spielfortsetzung nach Überschreiten des Balls an der Seitenauslinie durch Einrollen.
8. Sofern der Ball die Torauslinie überschritten hat, darf der Torwart den Ball durch Rollen, Werfen oder einen Abstoß aus der Hand oder vom Boden ins Spiel bringen. Der Torwart darf bis zur



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Ausführung von keinem gegnerischen Spieler angegriffen werden. Sofern der Torwart den Ball in die gegnerische Hälfte schießt, ohne dass der Ball von irgendeinem weiteren Spieler berührt worden ist, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.

9. Der Torwart ist berechtigt, den Ball innerhalb des Strafraums (durchgezogene 6m-Linie) mit der Hand zu spielen. Sofern der Torwart den Ball mit einer Hand oder beiden Händen kontrolliert hat, darf der Ball nicht in die gegnerische Hälfte gelangen, ohne dass irgendein weiterer Spieler den Ball berührt hat (siehe unter 7.).
10. Die Rückpassregel findet Anwendung, lediglich bei den F-Junioren/-innen ist der Rückpass zum Torwart erlaubt und dieser darf den Ball mit der Hand aufnehmen.
11. Es kann ein Feldverweis auf Zeit für zwei Minuten ausgesprochen werden. Pro Spiel kann ein Spieler nur einen Feldverweis auf Zeit erhalten. Bei einem Feldverweis auf Dauer ist der Spieler automatisch für den restlichen Spieltag nicht mehr spielberechtigt. Je nach Schwere des Vergehens ist auch eine längerfristige Sperre durch die Spielleitung möglich.

7. Torgrößen und Spielbälle

Alle Altersklassen: 5 x 2 Meter Jugendtore (F-Junioren/-innen mit Torhöhenreduzierung)

B-Juniorinnen:	Futsal-Ball Größe 4	(410 bis 430 Gramm)
C-Juniorinnen:	Futsal-Ball Größe 4	(410 bis 430 Gramm)
D-Junioren/-innen:	Futsal-Ball Größe 4	(410 bis 430 Gramm)
E-Junioren/-innen:	Leichtspielball Größe 4	(290 bis 350 Gramm)
F-Junioren/-innen:	Leichtspielball Größe 3 oder 4	(290 Gramm)

8. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch die Turnierleitung. Grundsätzlich sind die Trainer und Betreuer dazu verpflichtet, die Spiele nach dem durch die Turnierleitung festgelegten Schiedsrichterplan zu leiten, sofern nicht durch die Turnierleitung Schiedsrichter gestellt werden.

Bei den B- und C-Juniorinnen sowie den D- und E-Junioren/-innen werden in den Endrunden 1 aller Leistungsklassen neutrale Schiedsrichter durch den NFV Kreis Vechta angesetzt. Diese Schiedsrichterkosten werden durch den NFV Kreis Vechta getragen und müssen durch die Schiedsrichter unmittelbar mit der Schatzmeisterin Claudia Stach abgerechnet werden. Sofern diese Kosten von der Turnierleitung verauslagt werden, kann keine Kostenerstattung erfolgen!!

9. Ausstattung der Mannschaften

Die Turnierleitung hat sicherzustellen, dass ausreichend Leibchen vorhanden sind, um bei ggf. gleichen Trikotfarben eine Unterscheidungsmöglichkeit herzustellen.

10. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

11. Fair-Play-Liga

Die Regelungen der Fair-Play-Liga bei den F-Junioren/-innen finden grundsätzlich auch in der Halle Anwendung:

1. Die Trainer und Betreuer müssen sich nicht in einer gemeinsamen Coaching-Zone aufhalten, sondern bei ihren jeweiligen Auswechselspielern.
2. **Die Eltern und Zuschauer haben sich ausnahmslos auf den Tribünen aufzuhalten.**
3. Sofern eine Zeitnahme und Schluss sirene durch eine Anzeigetafel in der Halle nicht möglich sind, hat der An- und Abpfiff durch die Hallenleitung zu erfolgen.
4. Ein Spielbegleiter (mit Pfeife) kann das Spiel auf dem Spielfeld begleiten und in strittigen und unübersichtlichen Situationen hilfestellend eingreifen.

12. Siegerehrungen

In allen Endrunden erfolgt eine Siegerehrung durch einen Mitarbeiter des NFV Kreis Vechta. Es sind daher bis zum Schluss des letzten Spiels alle Mannschaften dazu verpflichtet, in der Halle zu bleiben und an der Siegerehrung teilzunehmen.

13. Strafbestimmungen

Hinsichtlich der Strafbestimmungen für Vergehen durch Spieler, Trainer, Betreuer oder Vereine gelten die Strafbestimmungen der Ausschreibung des NFV Kreis Vechta der Freiluftsaion 2023/2024.

14. Einwendungen gegen diese Ausschreibung

Einwendungen gegen diese Ausschreibung sind bis zum 5. November 2023 schriftlich per DFBnet-Postfach beim Vorsitzenden des Kreissportgerichts

Uwe Lienesch; uwe.lienesch@nfv.evpost.de

anzubringen. Nach Fristablauf sind alle Mannschaften und Vereine an diese Ausschreibung für die Hallenrunde der Saison 2023/2024 gebunden.

22. Oktober 2023

Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Jugendausschuss